

»Schönstes Dorf Deutschlands« – Nieblum gewinnt TRAVELBOOK AWARD 2026

Föhrer Friesendorf erhält die meisten Stimmen im Online-Voting

Wyk auf Föhr, 23. September 2026 – Das Friesendorf Nieblum auf der Insel Föhr ist der diesjährige Gewinner des TRAVELBOOK AWARDS in der Kategorie »Schönstes Dorf Deutschlands«. Zehntausende Menschen wählten per Online-Voting unter fünf Nominierten Dörfern. Nieblum überzeugte mit seinem einzigartigen Inselcharme, den historischen Friesenhäusern und seinem malerischen Ortsbild. Boy Rethwisch, der Bürgermeister von Nieblum, nahm den Award gestern Abend bei der Preisverleihung in Berlin persönlich entgegen.

„Wir fühlen uns geehrt, dass so viele Menschen für Nieblum abgestimmt haben“, so Rethwisch. „Die Auszeichnung bedeutet uns sehr viel und zeigt, dass sich unsere Arbeit und die aller Nieblumerinnen und Nieblumer für den Erhalt des historischen Ortsbildes auszahlt. Der Preis gehört dem ganzen Dorf!“ Mit nach Berlin gereist waren neben den beiden Stellvertretern von Rethwisch, Kai Jensen und Christina Clausen, auch Jochen Gemeinhardt, Geschäftsführer der Föhr Tourismus GmbH (FTG), sowie FTG-Mitarbeiterin Fenja Oestreich. „Schöne Dörfer gibt es natürlich in ganz Deutschland“, so Gemeinhardt. „Dass Nieblum nun deutschlandweit so begeistert hat, freut uns sehr. Als ausgezeichnetes Trendreiseziel für das kommende Jahr macht es hoffentlich vielen Menschen Lust auf einen Urlaub in der Friesischen Karibik.“ Echtes Insel-Feeling vermittelte in Berlin das Outfit der beiden Föhrer Damen: Clausen und Oestreich nahmen in der typischen Föhringer Tracht an der Preisverleihung teil. „Nieblum ist schon mit seinen reetgedeckten Häusern, dem Friesendom, den sprechenden Grabsteinen sowie den kleinen Boutiquen und kulinarischen Genüssen eine Reise wert“, so Rethwisch. „Uns war aber wichtig zu zeigen, dass Nieblum – und die ganze Insel Föhr – auch lebendige Traditionen bietet. Dafür ist unsere Tracht ein sehr anschauliches Beispiel.“

Nieblum

Prächtige Lindenalleen, Kopfsteinpflasterstraßen, schmucke Kapitänshäuser, herrliche Rosengärten und breite Sandstrände – diese Mischung macht das staatlich anerkannte Seebad Nieblum einzigartig. Im Jahr 2025 besuchten über 25.000 Gäste den Ort, in dem rund 600 Menschen ganzjährig leben. Zu den Sehenswürdigkeiten von Nieblum zählen die Kirche St. Johannis – die größte der drei Inselkirchen, auch "Friesendom" genannt. Auf dem denkmalgeschützten Friedhof kann man bei einem Rundgang in die Welt

der Walfänger und Kapitäne eintauchen. Die "sprechenden" Grabsteine berichten als steinerne Zeugen vom bewegten Leben der Föhringer Seefahrer. Selbst Golfspielende kommen in Nieblum nicht zu kurz: Die 27-Loch-Anlage zählt zu den schönsten Norddeutschlands. Auch Weinliebhabende kommen hier auf ihre Kosten: auf dem Weingut Waalem entstehen trockene Weißweine, Rosé und Sekt, die im Rahmen von Winzerführungen und in der Vinothek vor Ort verkostet werden können. Westlich von Nieblum liegt der Ortsteil Goting. Er bietet besonders Strandurlaubenden gemütliche Urlaubsquartiere – und eine Abendstimmung am Goting Kliff, die ihresgleichen sucht.

Weitere Informationen zu Nieblum unter nieblum.de und foehr.de/nieblum.

Der TRAVELBOOK AWARD

TRAVELBOOK ist Deutschlands größtes Online-Reisemagazin. Mit dem TRAVELBOOK AWARD zeichnet das Magazin jährlich Reiseziele aus, die bei der Leserschaft, Expertinnen und Experten sowie der Redaktion in besonderer Weise herausragen. Der TRAVELBOOK AWARD findet 2026 bereits zum fünften Mal statt und kürt jedes Jahr die Trendreiseziele des Folgejahres in verschiedenen Kategorien – dieses Jahr erstmalig auch in der Kategorie »Schönstes Dorf Deutschlands«. Die Auswahl der fünf Nominierten in jeder Kategorie erfolgte durch Reiseexperten sowie die Leserschaft von TRAVELBOOK und in diesem Jahr erstmalig auch der Leserschaft von BILD; auch die über 200.000 Follower von TRAVELBOOK auf Facebook und Instagram konnten im Vorfeld Vorschläge einreichen. Im Anschluss folgte die Wahl der Gewinner per Online-Voting auf TRAVELBOOK.de und BILD.de. Über 150.000 Stimmen wurden in diesem Jahr insgesamt abgegeben – und mit über 30 Prozent der Stimmen in seiner Kategorie konnte sich Nieblum deutlich gegen die anderen vier Kandidaten (Schmilka am Elbsandsteingebirge, Tüchersfeld in der Fränkischen Schweiz, Dörrenbach in der Pfalz und Fischerhude in Niedersachsen) durchsetzen.

Bilder zur Veröffentlichung mit Nennung der Quelle:

[Stolze Preisträger](#) (v. l. n. r.): Kai Jensen (1. Stellvertretender Bürgermeister), Fenja Oestreich (FTG-Mitarbeiterin), Boy Rethwisch (Bürgermeister der Gemeinde Nieblum), Christina Clausen (2. Stellvertretende Bürgermeisterin), Jochen Gemeinhardt (FTG-Geschäftsführer) © Travelbook/Yannic Stock

[Dorfkern von Nieblum mit der St.-Johannis-Kirche im Hintergrund](#) © Föhr Tourismus GmbH/Harald Bickel

[Luftbildaufnahme der St.-Johannis-Kirche in Nieblum. Im Hintergrund ist die Hallig Langeness zu sehen.](#) © Föhr Tourismus GmbH/Moritz Kertzsch

[Der Strand von Nieblum lädt zu Wassersport und ausgedehnten Spaziergängen ein.](#) © Föhr Tourismus GmbH/Moritz Kertzsch

[Am Dorfteich »De Meere« laden Strandkörbe zum Verweilen ein.](#) © Föhr Tourismus GmbH / Moritz Kertzsch

Weitere Pressebilder von der Insel Föhr: foehr.de/pressebilder

Presseinformation



Pressekontakt:

Anna Preißler

Föhr Tourismus GmbH

Tel.: +49 (0) 46 81 / 30 – 26

Mobil: + 49 (0) 151 / 467 465 94

presse@foehr.de

foehr.de